



20.11.2024 | Auftaktveranstaltung Fuß- und Radverkehrskonzept Rödermark

FUß- UND RADVERKEHRSKONZEPT RÖDERMARK



Begrüßung und Vorstellung

– Vorstellung Büro VAR+

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



➤ Gründung im Jahr 2000

➤ Arbeitsschwerpunkte

I. Rad- & Fußverkehrsprojekte

- Infrastruktur / Digitalisierung

- Detail- und Netzplanung mit Wegweisung und Parken

II. Gesamtverkehrskonzepte / Multimodalität

III. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- Mobilitätsmanagement (SMM | BMM | KMM)

- Fachliteratur / Mobilitätskarten

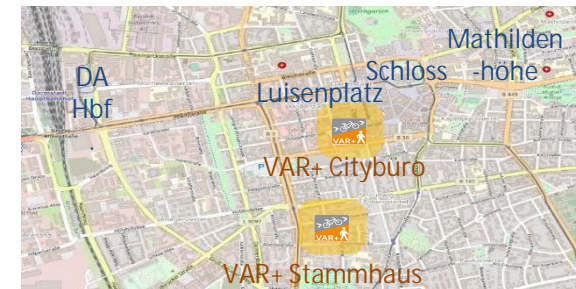
IV. Forschung (FGSV, BASt, TU-Dresden, difu, AGNH)



2000 bis 2015



seit 2015



Quelle: VAR+ n. OSM



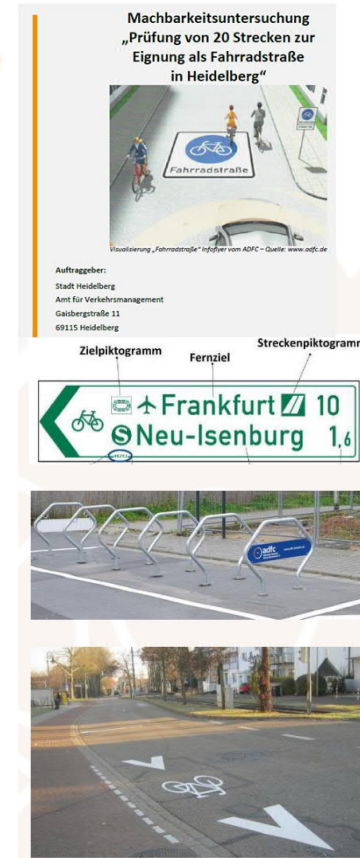
Quelle: Handbuch zur Radwegweisung in Hessen

Begrüßung und Vorstellung – Vorstellung Büro VAR+

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



- Konzepte / Machbarkeitsuntersuchung
 - Rad- und Fußverkehr
 - Radschnellwege, Raddirektverbindungen
 - Radwegweisungsplanung und Umsetzung
 - Fahrradparken / Bike+Ride
 - Schulisches Mobilitätsmanagement
 - Nahmobilitäts-Checks
- Detail- und Umsetzungsplanung
 - Rad- und Fußverkehr
- Forschungsprojekte / Potentialanalysen / Verkehrszählungen
 - Publikationen / Tagungen / Öffentlichkeitsarbeit
 - Befahrungen und Exkursionen



Projektablauf und Meilensteine

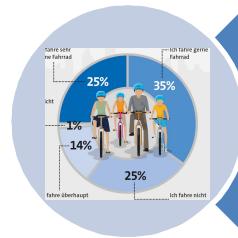
– Vorgehen zur Erstellung des F+RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



1. Stufe

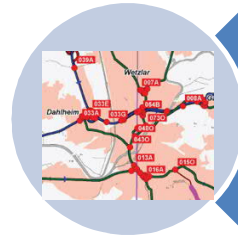
Wo stehen wir?



Bestand und Befahrung

2. Stufe

Analyse, Potenziale
und Netzentwicklung



Analyse und Ableitung
der Fuß- und
Radverkehrsnetze

3. Stufe

Handlungsprogramm
und
Öffentlichkeitsarbeit



Maßnahmen / Kosten
Priorisierung u. Beteiligung

Quelle: © Büro VAR+

Projektablauf und Meilensteine

– Grundlagedaten

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

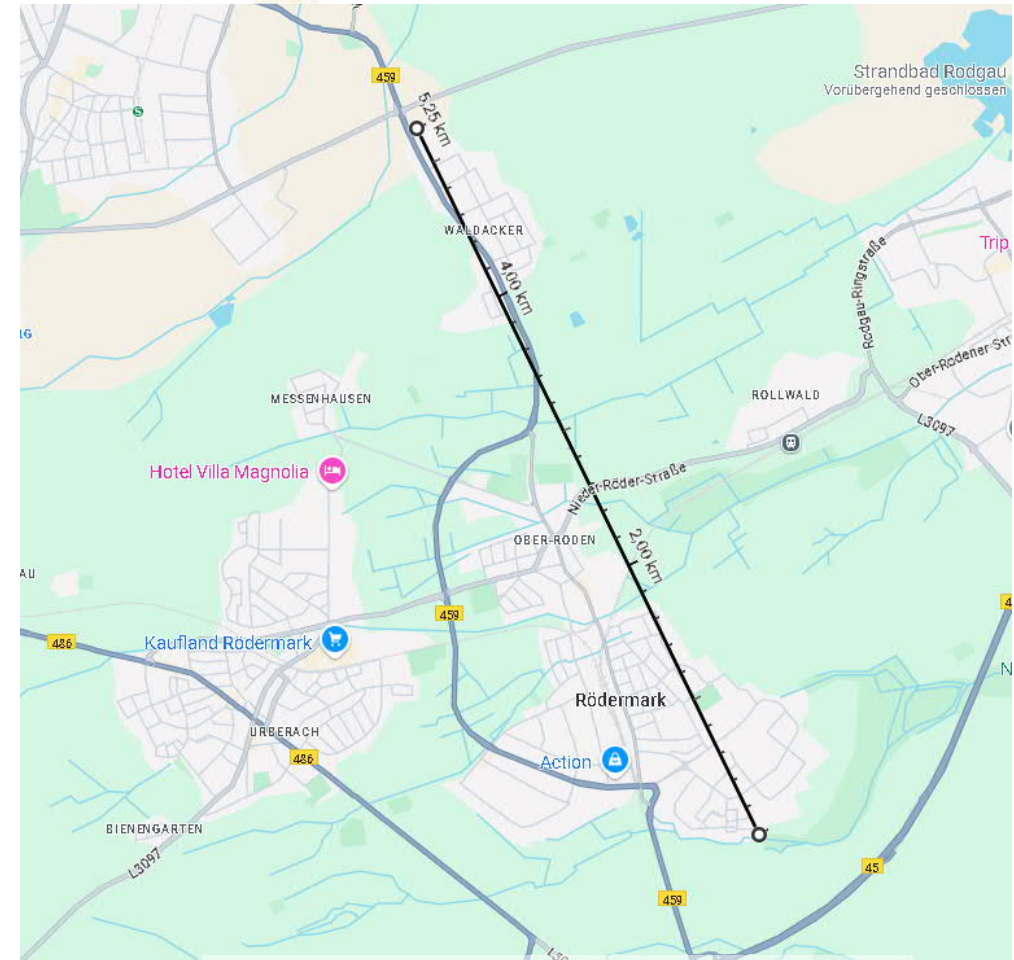


Analysenetz

Rad / Erreichbarkeits- und Potenzialanalyse



Verkehrsmittel in Abhängigkeit der Entfernung (vgl. E-Rad macht mobil. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt (UBA))

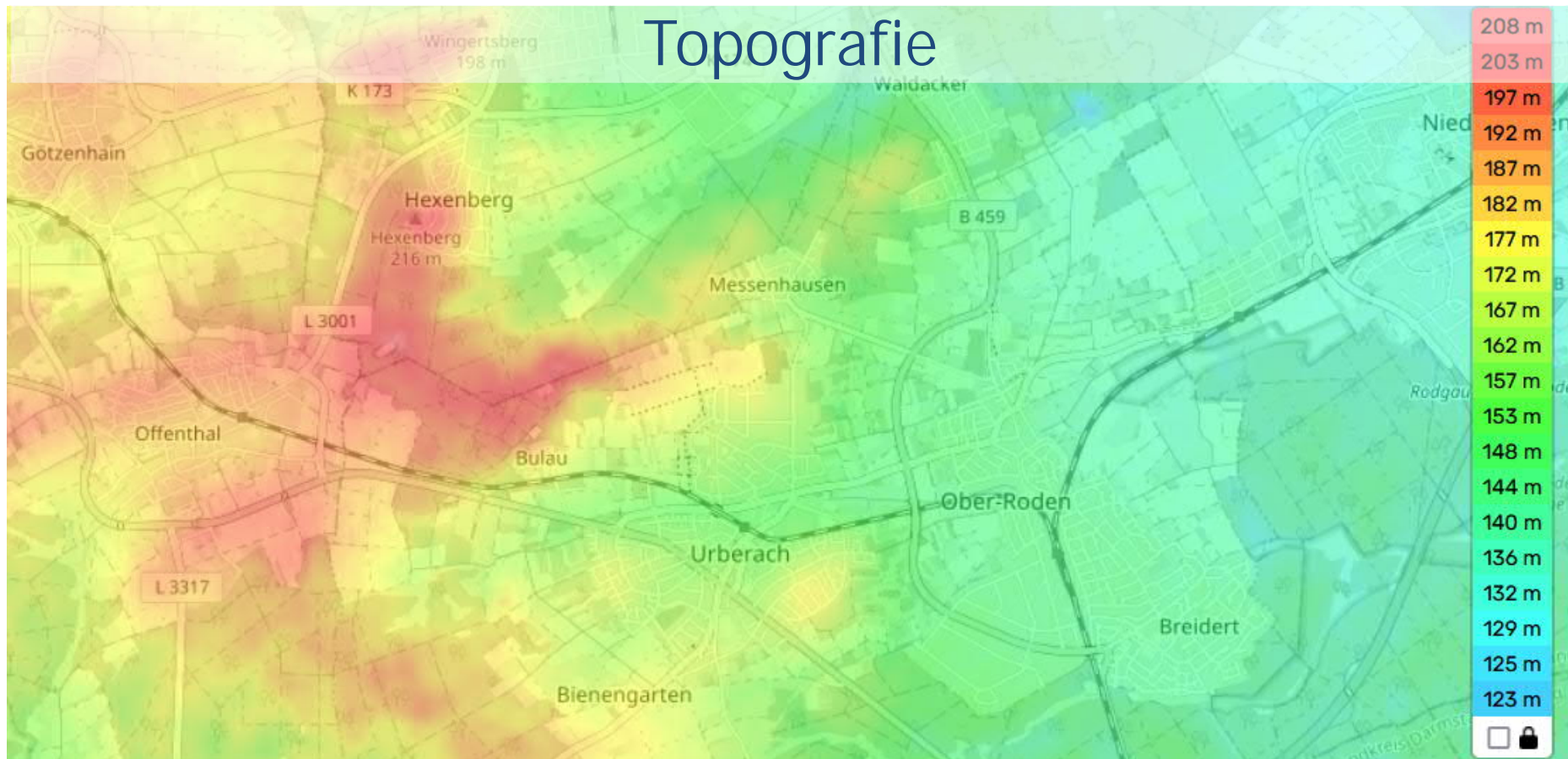


Quelle: geänderte Darstellung nach Google Maps | VAR+

Projektablauf und Meilensteine

– Grundlagedaten

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Quelle: <https://de-de.topographic-map.com>

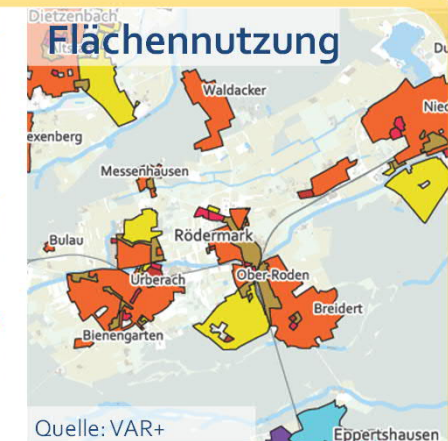
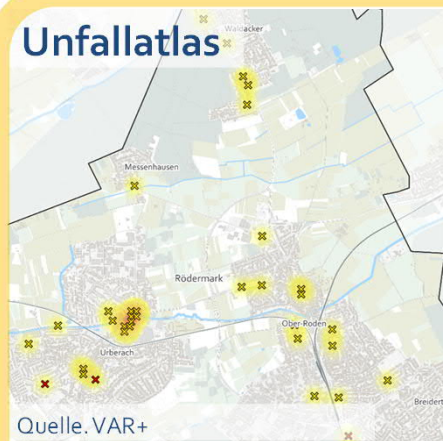
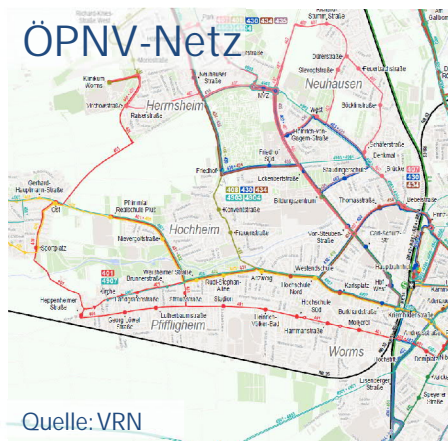
Projektablauf und Meilensteine – Grundlagedaten

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Bestandsdaten zur Auswertung

Vorhandene Daten für Rödermark



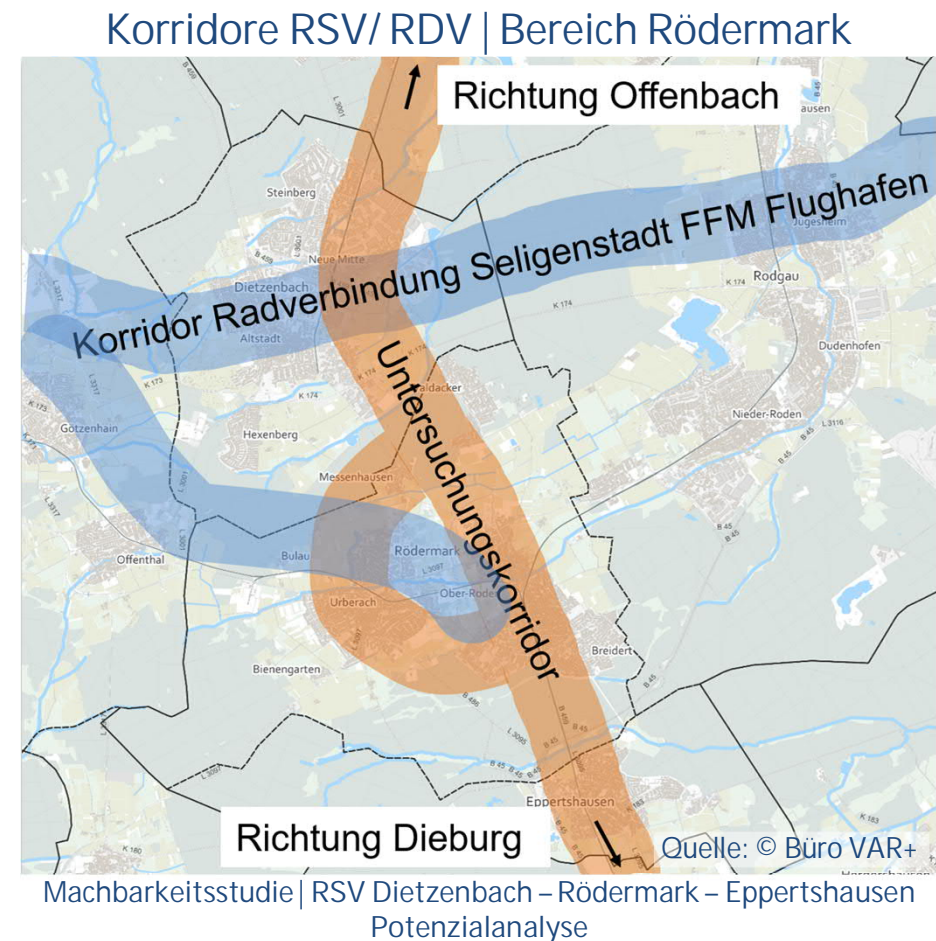
Projektablauf und Meilensteine – Voraussetzungen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Bestandsdaten (Ist-Zustand)

- Radverkehrsinfrastruktur
- Fußverkehrsinfrastruktur
- Unfallanalyse
- StVO-Beschilderung, Radwegweisung, Lichtsignalanlagen, Beleuchtung
- ÖPNV-Anbindung
- Ruhender Verkehr
- WEB-Daten z. B. Stadtradeln



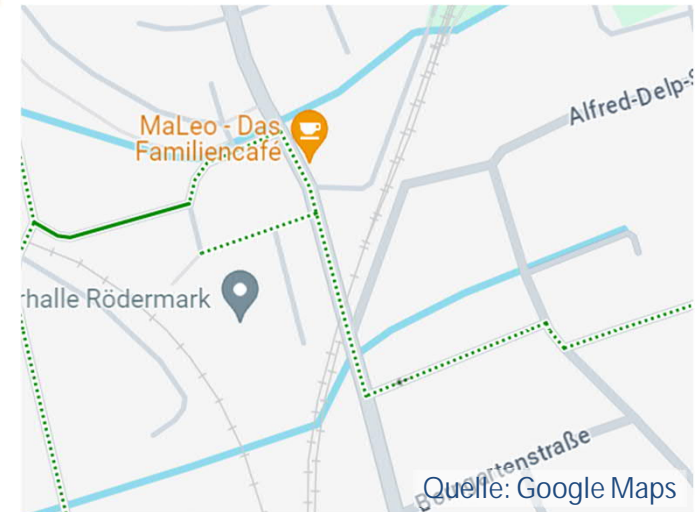
Projektablauf und Meilensteine – Voraussetzungen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Konfliktanalyse

- Ruhender Kfz- und Radverkehr
- Fließenden Radverkehr / Fließenden Kfz-Verkehr
- Barrieren (z.B. Mülltonnen, Auslagen)
- Red. Der Wartezeiten an Lichtsignalanlagen
- Qualitätssicherung
(Unterhaltung und Instandsetzung)
- Aufenthaltsqualität,
Warte- u. Ruhebereiche
- Reduzierung sozialer Unsicherheiten



Vorgehen zur Erstellung des RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



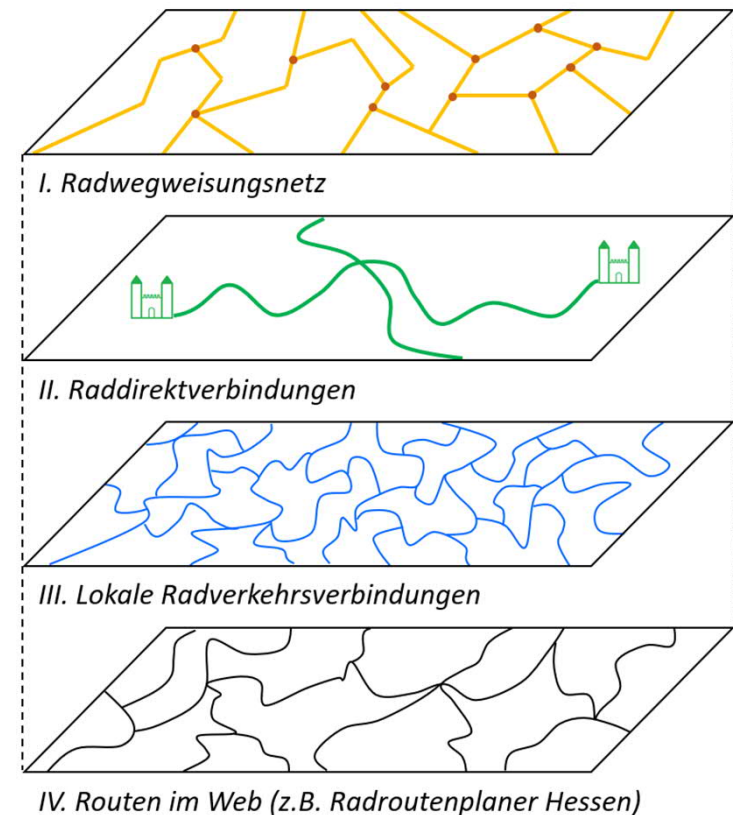
Infrastruktur

- Radverkehrsverbindungen in den Stadtteilen zu den Kernstädten
- Radverkehrsverbindungen zwischen den Stadtteilen
- Raddirektverbindungen zu den überörtlichen Zielen
- Strategische Fußverkehrsverbindungen

Maßnahmen

- Zur Vermeidung von Konflikten zwischen dem Fuß- und Radverkehr
- Umgang mit dem parkenden Kfz
- Sichtbare und qualitativ hochwertige Anlagen für den Fuß- und Radverkehr

Synergien durch Netzüberlagerungen



Quelle: © Büro VAR+

Vorgehen zur Erstellung eines RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Radschnellverbindungen (RSV)

Zielgruppe/ Einsatzbereich:

Alltagsradverkehr
(Pendelnde, Berufs- und
Ausbildungsverkehr)



Radschnellverbindungen

Raddirektverbindungen (RDV)

Zielgruppe/ Einsatzbereich:

Alltagsradverkehr
(Pendelnde, Berufs- und
Ausbildungsverkehr)

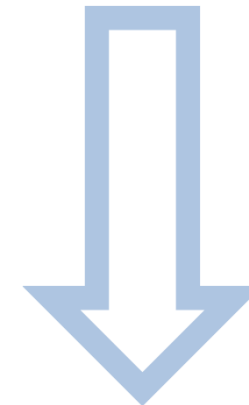


Pendlerrouen

Basisrouten (RVB)

Zielgruppe/ Einsatzbereich:

Alltags- und
Freizeitradverkehr



Basisrouten

Quelle: Musterlösungen und Qualitätsstandards Hessen | VAR+

Vorgehen zur Erstellung eines RVK

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Pendlerroutes



zügiges Fahren
zur Arbeit / zum Bahnhof

Pendlernetz

$v_{\text{Reise}} = 20 \text{ km/h}$

- Kontinuierliche Führungsformen
 - Leitlinien außerorts
 - Piktogramme innerorts
- Bevorrechtigte Führung auf Nebenstraße
- Zielsetzung „Radschnellverbindung“

Basisroutes



zwischen den Stadtteilen
zur Schule / zum Einkaufen

Basisnetz

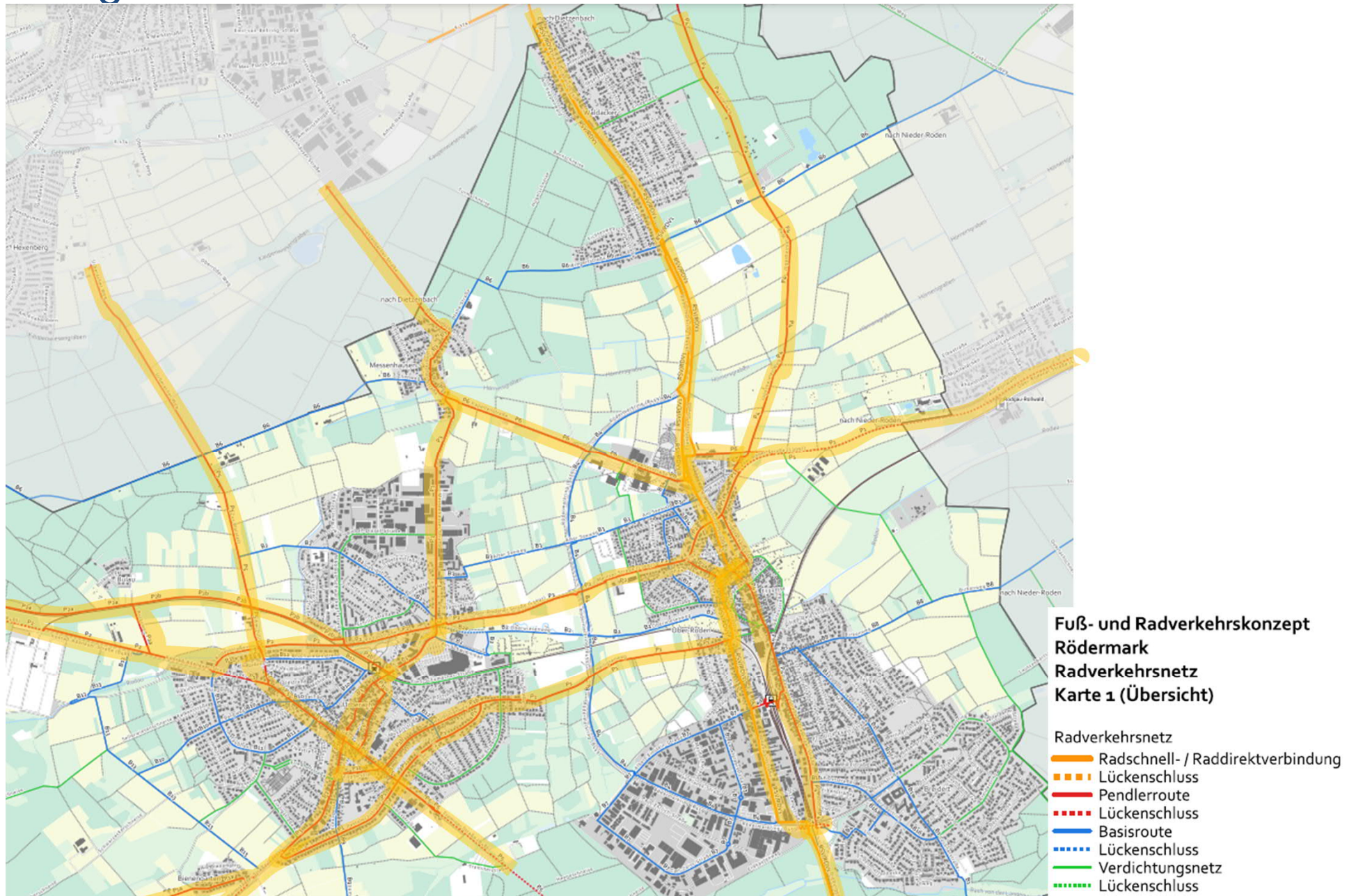
$v_{\text{Reise}} = 15 \text{ km/h}$

- Sicherung der Knotenpunkte
- Visualisierung der Radverkehrsführung
- Qualitätsmerkmale ERA 2010
- Radwegweisung / Rastplätze
- Einbeziehung der touristischen Routen



Quelle: © Büro VAR+

Ergebnis Radverkehrsnetz



Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



INKA - Interaktive Karte

- Ideen & Anregungen direkt verortet
- Individuell konfigurierbar
- Leicht verständlich, einfach zu bedienen
- Ortsunabhängige Kommentare sind möglich
- Sowohl mit Mobilgeräten als auch mit PC nutzbar

Beispiel

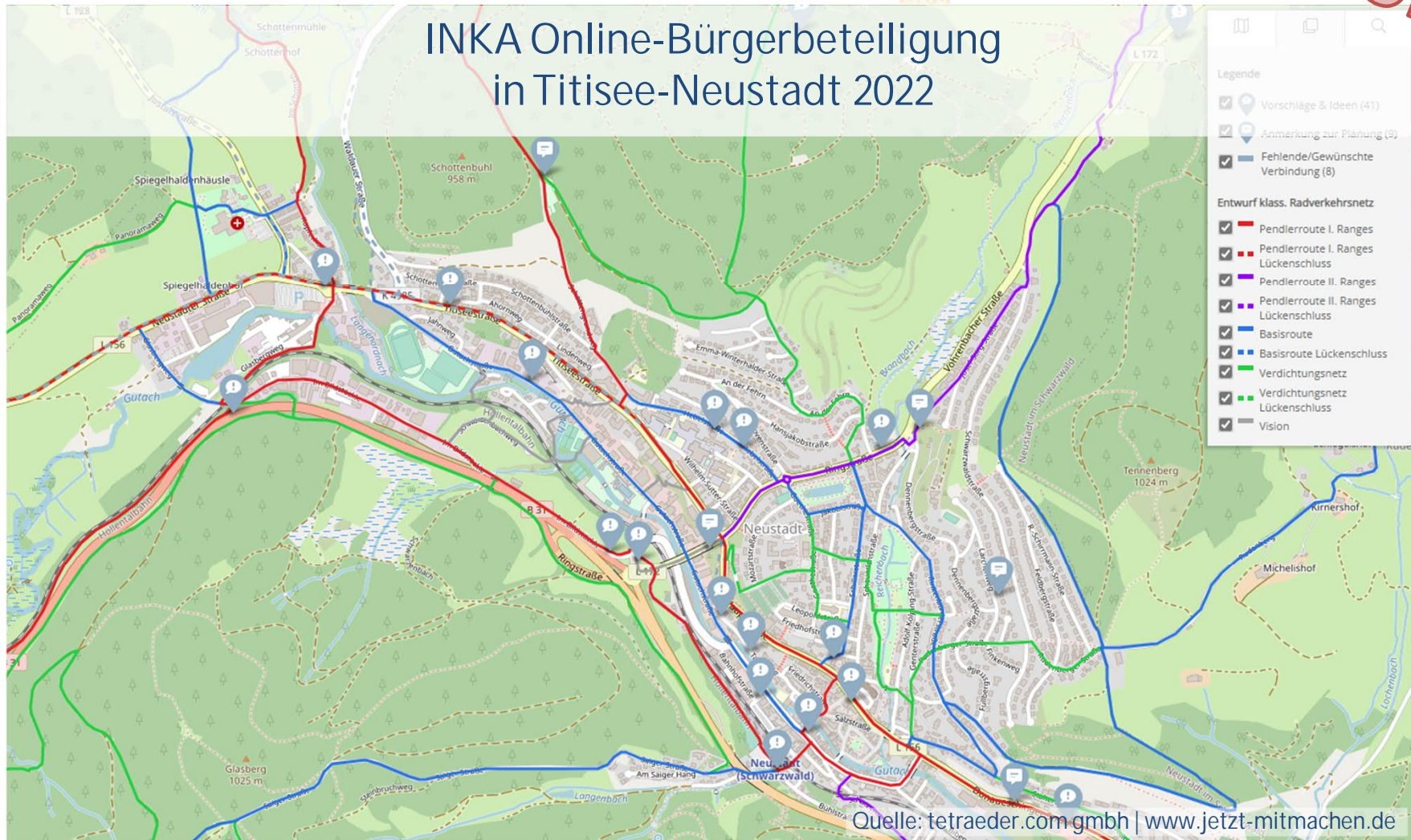


Quelle: Stadt Herzogenaurach

Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Beispiel

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel

INKA Online-Bürgerbeteiligung in Titisee-Neustadt 2022

	Fahrradbügel/Ladestation auf dem Rathausplatz Auf dem Rathausplatz fehlen Fahrradbügel zum Räder anschließen. Auch eine Ladestation (es reicht auc... mehr...	20		0		0	
	Bähnleradweg Ost Erstellt am: 22.05.2022 Die neue Oberfläche ist durch den Kies sehr schlecht mit dem Rad zu Befahren. Neben dem Bahngleis is... mehr...	11		2		0	
	Freigabe des gesperrten Weg neben dem Altenwegbächle Erstellt am: 22.05.2022 Der breite Fußweg neben dem Altenwegbächle sollte für Fahrräder freigegeben werden.... mehr...	13		0		0	
	Glascontainer Bauhof Titisee Erstellt am: 22.05.2022 Die Glascontainer am Bauhof Titisee sind direkt am Radweg. Leider gehen immer wieder Flaschen zu Bru... mehr...	12		0		0	
	Keine Abbiegemöglichkeit vom Rad-Fußweg Erstellt am: 22.05.2022 Um vom Radweg in das Gewerbegebiet Titisee oder in den Glasbergweg abzubiegen muss der Grünstreifen ... mehr...	12		0		0	
	Radwegende Titisee Erstellt am: 22.05.2022 Neustädterstr. Einmündung Bärenhofweg: Hier fehlt ein Hinweisschild (VZ 138 Radverkehr) für die Auto... mehr...	7		0		0	
	Seerundweg Erstellt am: 22.05.2022 Den Seerundweg mit dem Fahrrad zu befahren ist durch die vielen Wanderer fast nicht möglich. Bei Cam... mehr...	14		0		1	
	Fuß/Radweg Titiseestr. Winterdienst Erstellt am: 22.05.2022 Der Fuß/Radweg neben der Titiseestr. sollte im Winter nicht als Schneeablage genutzt werden.... mehr...	13		0		1	
	Fahrradabstellplatz an städtischen Gebäuden - Beispiel Feuerwehrhaus Neustadt Erstellt am: 22.05.2022 Es sollten Abstellbügel vorhanden sein, um die Fahrräder gut sichern zu können und sie nicht mit der... mehr...	16		1		1	

Quelle: tetraeder.com gmbh | www.jetzt-mitmachen.de

Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

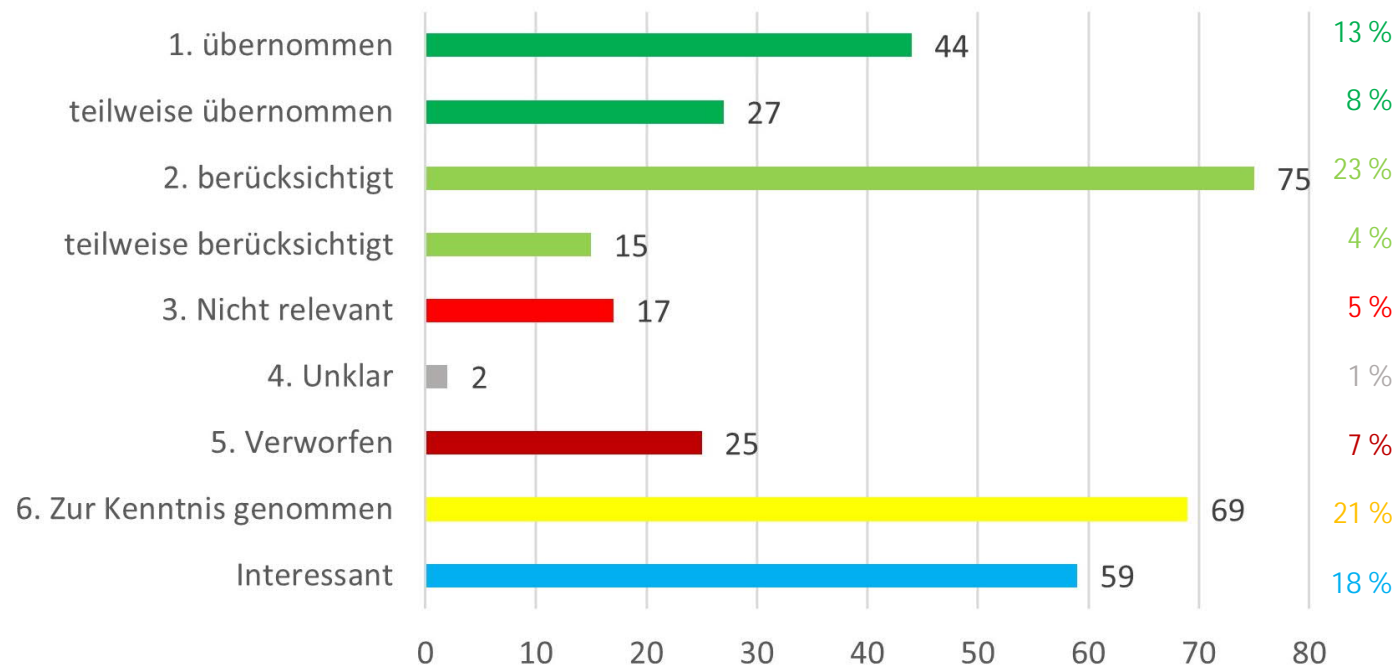
Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel

Bewertung der Rückmeldungen

Zuordnung nach Bewertung



Gesamtanzahl (508)

- 322 Einträge
- 186 Kommentare
- 6-7 Bewertungskategorien

Quelle: © Büro VAR+

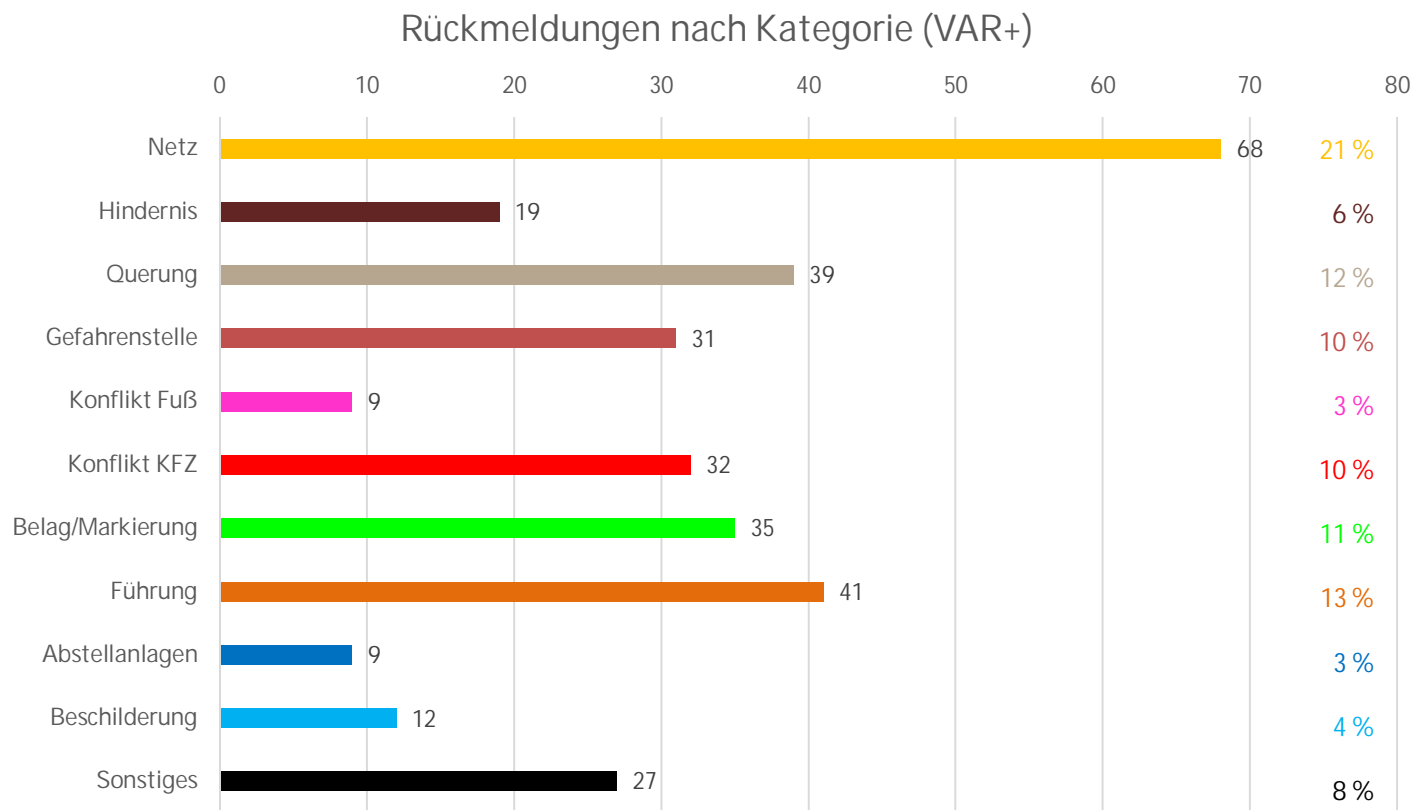
Öffentlichkeitsbeteiligung – INKA Online-Bürgerbeteiligung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Beispiel

Bewertung der Rückmeldungen



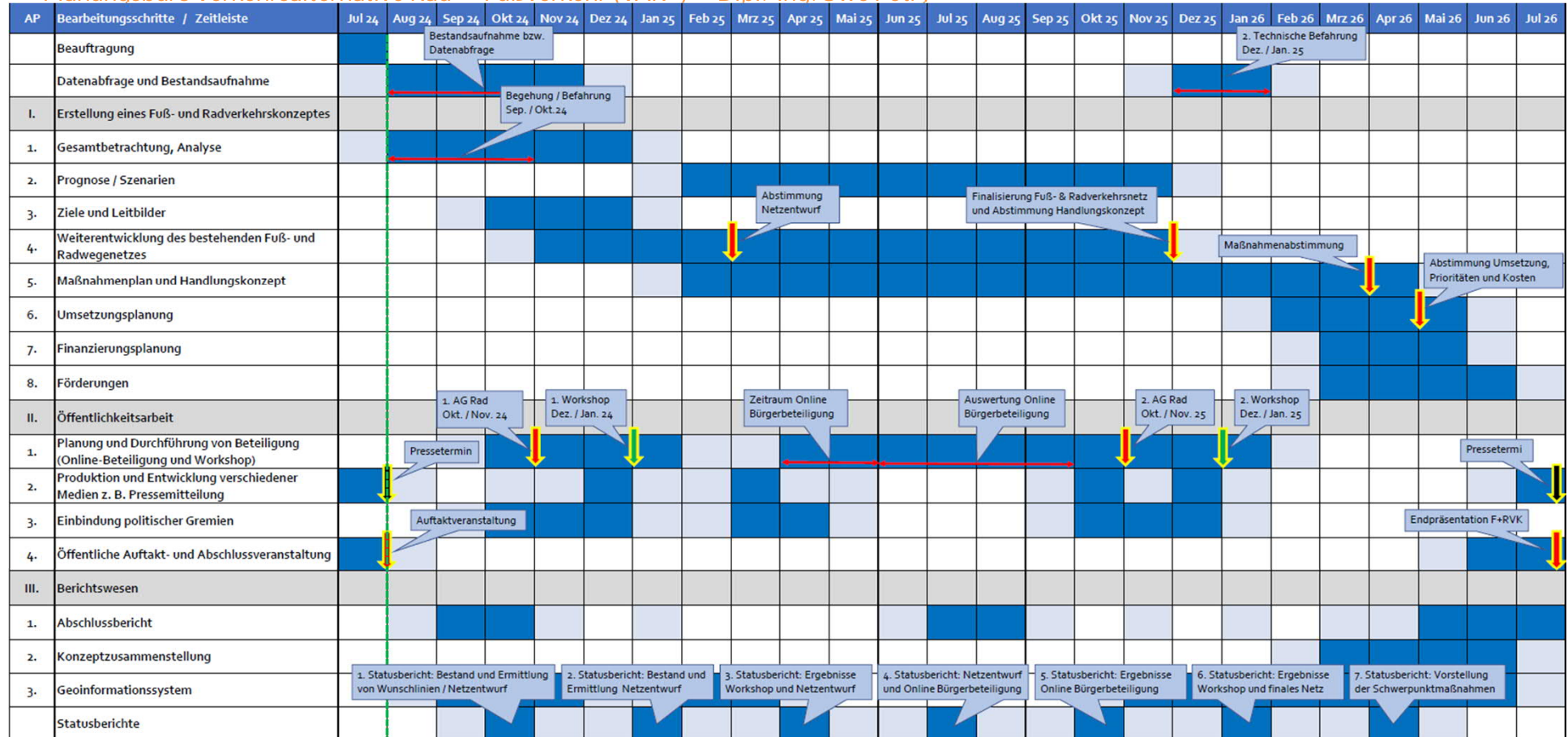
Gesamtanzahl (508)

- 322 Einträge
- 186 Kommentare
- 11 thematische Kategorien
- Nicht immer klar abgrenzbar

Quelle: © Büro VAR+

Zeitplan

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Legende:





Pirmin Haas (M. Sc.)
 Planungsbüro VAR+
 Riedeselstraße 48
 64283 Darmstadt
 Tel.: 06151 - 10 19 10 5
 Mobil: 0176 32128124
 E-Mail: pirmin.haas@varplus.de
 Homepage: www.varplus.de



Vielen Dank für Ihre
 Aufmerksamkeit.
 Haben Sie noch
 Fragen?